

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 2: Der Gatte : nur für Frauen

Artikel: Ein Gruss aus dem Nachtasyl
Autor: Fleischer, Köbi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die vollkommene Ehe

«Grüne Post», No. 46:

Suche
für mein Geschäft, Weiss-Wollwaren und Herrenartikel, einen passenden Ehegefährten, katholisch, im Alter von 40—50 Jahren. Etwas Vermögen erwünscht, — Witwer mit Kind angenehm. — Zuschriften mit Bild unter 18006 A. A.

Da kommen wir Schweizer nicht mehr nach. Vielleicht such' ich mir mal was passendes für mein leeres Portemonnaie. Eho

N. Z. Z.

MILLIONÄR

Akademiker, Sportsmann, 46 Jahre alt, mit prachtvoller Villa an Schweizersee, zwei Autos, eigene Reitpferde u. Jacht, in glänzenden, sorgenfreien und gesicherten Verhältnissen, flotte Erscheinung — (Gentleman)

s u c h t H e i r a t

mit bildschöner junger Dame aus guter Familie. Sport- und Reisegewandtheit werden verlangt, auch Sprachkenntnisse. Als Hochzeitsreise habe ich Weltreise vor, da grosse überseelische Besitzungen,

Hohe Belohnung demjenigen, der mir bei-bringen kann, was dieser «Gentleman» nicht besitzt! Charly

(... nun hat er eben noch das zu wenig, was andere zu viel haben! - Der Setzer.)

Anzeiger für die Stadt Bern

Derjenige Herr welcher Montag abend bei der Loeb-Ecke das blonde, schlanke Fräulein im grünen Mantel und roten Hut mit Feder ansprach, wird gebeten, am Samstag oder Sonntag an die Ornithol. Ausstellung, Restaur. Holligen (Autobus «B») zu kommen. Bin bei den Turteltauben zu treffen.

Und ob all' der schlanken Pracht, Er sich auf die Socken macht! Dew.

Anzeiger

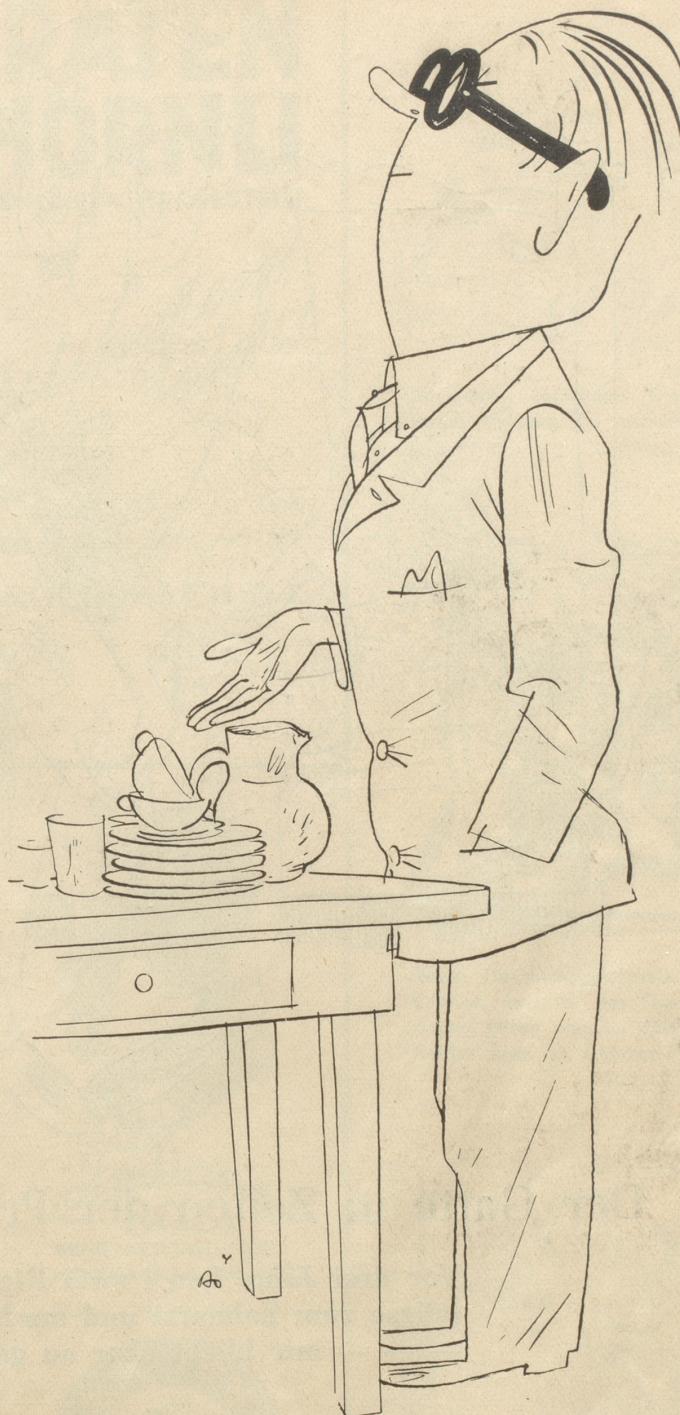
Zwei lebenslustige, blonde, sportliebende Freundinnen (21jährig), suchen auf diesem Weg Bekanntschaft mit zwei nervösen, netten Herren, zwecks gemeinsamen Ski-Touren. — Getrennte Kasse. — Bild-offerten unter ...

Warum ausgerechnet «nervös»? Das lässt sich doch leicht jedem beibringen. Elsy

N.Z.Z.

Psychopath
bittet um Rat von erfahrenem Psychologen(in) gegen kleines Entgelt. — Of-ferten unter Chiffre Q ...

Selbsterkenntnis ist die schlimmste Krankheit, die man haben kann. Er soll seine Gedanken mal von viel ab auf andere lenken. Empfehle daher das «in». G. R.



Der Gatte beweist seine Unfehlbarkeit

„Aha, scho wieder es Eggli ab am Kafihafezäuggeli!
So öppis passiert mir halt nüd!”

Ein Gruss aus dem Nachtasyl

Mein Lager war an Wanzen reich,
Sie stachen meinen Ranzen weich;
Sie mussten meinen Lanzen weichen,
Ich machte sie zu Wanzenleichen!

Der Vers ist kurz, ich «meide Fracht»
Und hoff', dass er Dir «Freide macht».
Dass Du mir nicht auf's Hinder fällst
Wenn Du mich als Erfinder hälst!

Köbi Fleischer

Weibliches Stellenvermittlungsbureau

Fabrikarbeiterin: «Ich suche eine Stelle als Dienstmädchen, kann aber nicht kochen und verstehe auch von der Haushaltung wenig, — als was könnte ich mich da am besten anbieten?»

Stellenvermittler: «Als Mädchen für Alles.» Lirpa